

2. Wer kann Täter nach § 141 Abs, 1 und nach Abs, 2 sein?
- 3, Wann ist eine Unterhaltspflicht durch gerichtliche Entscheidung festgelegt?
- 4, Prüfen Sie, ob in folgendem Beispiel der Tatbestand des § 141 StGB erfüllt wäre:

Die Ehe des A, wurde geschieden und das Sorgerecht für das gemeinsame Kind der Mutter zugesprochen. A. wurde verurteilt, einen monatlichen Unterhaltsbeitrag in Höhe von 75,- M zu zahlen. Aus Arger darüber, daß die Kindesmutter seiner Meinung nach dem Kinde nicht genügend Kleidung, Pflege etc. angedeihen läßt, stellt er die Zahlung ein, A. geht geregelt seiner Arbeit nach und hat ein ständig gleichbleibendes Einkommen, Nachdem die Zahlungen zweimal ausbleiben, erstattet die Kindesratter Anzeige, ohne sich vorher schriftlich oder mündlich mit dem Unterhaltsverpflichteten in Verbindung zu setzen.

#### § 152 StGB Geschlechtsverkehr zwischen Verwandten:

1. Wer ist "Verwandter<sup>11</sup> im Sinne des § 152 StGB?
2. Welche soziale und rechtspolitische Bedeutung hat diese Bestimmung?
- 3, Nach welchen gesetzlichen Bestimmungen hat sich der Täter in folgendem Beispiel strafbar gemacht:  
Der 50jährige A. führt mit seiner 25jährigen Tochter Geschlechtsverkehr durch.  
Y/elche Bestimmungen sind zu prüfen, wenn folgende Varianten gegeben sind:
  - a) A. führt mit seiner 14jährigen Tochter Geschlechtsverkehr durch.
  - b) A. erzwingt bei seiner Tochter durch Anwendung von körperlicher Gewalt den Geschlechtsverkehr.
  - c) A. führt mit seiner 15jährigen Enkelin Geschlechtsverkehr durch.